

## Die Geschichte einer gelungenen Integration

Gute Vorbilder sind in vielen verschiedenen Bereichen für Menschen bedeutsam. Vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene sind greifbare Vorbilder wertvoll. Um den Schülerinnen und Schülern einer VAB-Klasse (Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf) des Berufsschulzentrums Radolfzell ein greifbares Vorbild im Bereich der Integration vorzustellen, lud die Beratungslehrerin Claudia Böhler Herrn Mohammad Askar ein. Askar ist aus Syrien geflüchtet und lebt seit April 2015 in Deutschland. Er erzählt den Schülerinnen und Schülern, von denen selbst viele das Schicksal Askars teilen, von dem, was er sich hier am Bodensee seither aufbauen konnte. Große Unterstützung erhielt er von seinen Vermietern, die vor allem behördliche Angelegenheiten mit ihm bestritten.

Seine ersten Deutschkenntnisse erwarb er in der Kirche durch ehrenamtlich tätige Gemeindemitglieder und besuchte bald darauf einen Integrationskurs in Konstanz. Mit Stolz kann er von einem Sprachstipendium berichten, das ihm einen sechsmonatigen Aufenthalt in Heidelberg ermöglichte. Askar erzählt, dass er bereits in Syrien eine abgeschlossene Ausbildung zum Bauzeichner absolviert habe. Somit erhielt er in seinem Tätigkeitsbereich Weiterbildungsangebote des Jobcenters und begab sich auf die Suche nach einem Praktikumsplatz, um sich seine Ausbildung auch in Deutschland anerkennen zu lassen. Die Anzahl der Tage, die es gedauert hat, bis er eine Praktikumszusage erhielt, kann er genau nennen: fünfzehn. Es folgte ein zweimonatiges Praktikum, welches in eine feste Anstellung überging. Askar erlebt, dass sich seine Integrationsbemühung auszahlt, wobei es seiner Ansicht nach nicht als Bemühung angesehen werden könne. Er erzählt seinen Werdegang, als sei er eine Selbstverständlichkeit.

Besonders zwei Tipps möchte er den Schülerinnen und Schülern mitgeben: Es sei nicht nur wichtig, die deutsche Sprache gut zu beherrschen, so Askar. Auch Englisch sei für ihn selbst von großer Bedeutung gewesen, da die fundierte Kenntnis der englischen Sprache ihm den Start erleichtert habe. Als zweites habe Askar die Erfahrung gemacht, dass Pünktlichkeit in Deutschland eine sehr wichtige Eigenschaft ist. Überraschend fällt die Antwort auf die Frage nach der größten Herausforderung nach seiner Ankunft in Deutschland aus: Die Wohnungssuche am Bodensee.